

Cooler Ballspiele – Faustis: Schlossball

In diesem Spiel wird versucht, das Schloss zu stürmen. Man lernt dabei das Einschätzen der zweiten Flugbahn (nach dem Auftreffen des Balles auf dem Boden), die Auge-Unterarm-Koordination und die Orientierung im Raum.

Drei bis vier Kinder stehen im Schloss (ca. 4 × 4 Meter) und wehren die Bälle mit dem Unterarm ab.

Die restlichen Kinder versuchen mit beidhändigen Überkopfwürfen via Boden einen Ball ins Schloss zu spielen.u.



Variationen

- Anzahl Verteidiger und Angreifer verändern
- Schlossgrösse verändern
- Fussballtor oder Wand-Sektor anstelle des Schlosses einsetzen

Einfacher

- Anstelle von Faustball-Abwehr den Ball im Schloss fangen und wegrollen
- Grenzmauer um das Schloss erstellen = Abwurfline festlegen

Schwieriger

- Direkte Bälle werfen
- Sprungwurf als Angriffsball
- Anstelle des Wurfes mit einer Faustballtechnik das Schloss angreifen

Material: Schlossabgrenzung: 3 bis 4 Langbänke, Kreide, Hütchen, Hürden etc., verschiedene Bälle

Quelle: Sarah Wacker, Swiss Faustball



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO